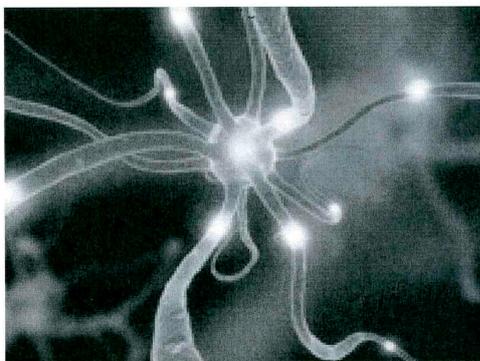


Von der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft zertifiziert: die Stroke Unit der Maria Hilf Kliniken

Bei Verdacht auf einen Schlaganfall muss schnell gehandelt werden, denn durch rasches Handeln und einen entsprechend frühen Beginn der Therapie können Gehirnzellen vor dem Absterben gerettet und Komplikationen gemindert werden. Die geistigen und körperlichen Folgen des Schlaganfalls werden dadurch begrenzt oder vollständig vermieden. Die Kliniken Maria Hilf bieten mit einer



aufnahmebereiter Stroke Unit (= Schlaganfallstation) eine Patientenversorgung nach anerkannten Standards und verfügt über eine besondere Expertise mit mehr als 10.000 behandelten Patienten in den vergangenen zehn Jahren.

mit Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und Sozialarbeitern.

Umfassende Versorgung gewährleistet

„Die für einen Schlaganfallpatienten gebotene Versorgung ist durch unsere breit aufgestellte Klinik für Neurologie und insbesondere durch unsere Stroke Unit bei den Kliniken Maria Hilf jederzeit vor Ort gegeben“, erklärt Chefarzt der Klinik für Neurologie Prof. Dr. med. Carl-Albrecht Haensch. Regional von der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft zertifiziert ist sie als Stroke Unit behördlich anerkannt. Solch zertifizierte und anerkannte Einrichtungen stehen im Kreis Viersen nicht zur Verfügung.

Die personelle wie auch die technische Ausstattung sind darauf ausgelegt, jederzeit den Patienten sofort eine umfassende Versorgung zu bieten. Diese findet über alle diagnostischen Schritte hinweg mit persönlicher ärztlicher, auch interdisziplinärer Betreuung vor Ort statt. Dieses interdisziplinäre und vielfältige medizinische Angebot bedeutet für den Schlaganfallpatienten beispielsweise auch, dass ggf. kardiologische, urologische oder vom Bereich Hals-Nasen-Ohren ausgehende Ursachen eben als solche zeitnah und exakt diagnostiziert und durch den Facharzt behandelt werden können.



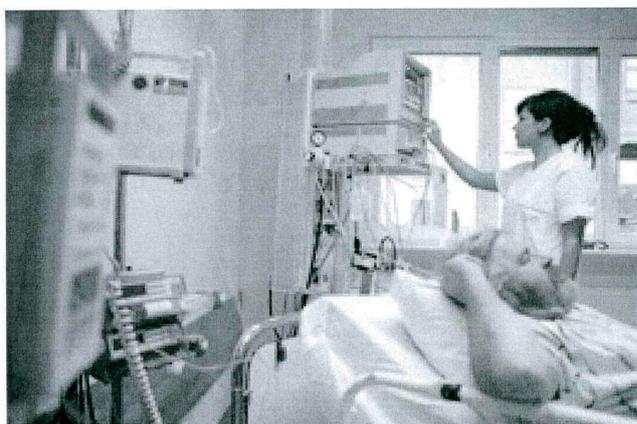
Prof. Dr. med. Carl-Albrecht Haensch, Chefarzt der Klinik für Neurologie

Was ist eine Stroke Unit genau?

Sie ist eine spezielle Einrichtung einer Neurologischen Klinik mit der Möglichkeit einer besonders intensiven Betreuung von Patienten mit einem akuten Schlaganfall. In der Akutphase des Schlaganfalls ist der Krankheitsverlauf meistens noch instabil, so dass eine besonders intensive Versorgung des Patienten erforderlich ist. „Die ersten Stunden nach einem Schlaganfall entscheiden über das Ausmaß der Zellschäden im Gehirn“, ergänzt Dr. med. Götz Greif, Oberarzt der Stroke Unit. Zeitverlust kann

Die Kliniken Maria Hilf stellen im Krankenhaus St. Franziskus an der Viersener Straße 450 – und somit direkt an der Grenze zum Kreis Viersen – also eine in der üblicherweise gewünschten Zeit zu erreichende Stroke Unit zur Verfügung. Sie ist zudem eingebettet in weitere Schwerpunktangebote der Klinik für Neurologie wie die Neurologische Intensivmedizin, das Schlafmedizinische Zentrum, das Autonome Labor und die Neurogeriatrie.

Fotos: Kliniken Maria Hilf



Kliniken Maria Hilf
Mönchengladbach ●●●

Kliniken Maria Hilf GmbH
Stroke Unit
Viersener Straße 450
41063 Mönchengladbach
24-Stunden Notfallnummer: 02161-8924010